



Regionalverband 250 Ostwestfalen



An alle RVen
des Regionalverbandes 250
Ostwestfalen

06.10.2010

Betr. Kompromissvorschlag des 1. + 2. Vorsitzenden

Werte Sportfreunde!

Aufgrund der Anträge der RV Lippstadt und der RV Delbrück – Hövelhof machen der 1. und 2. Vorsitzende des Reg. Verbandes 250 (Michael Koch und Elmar Rübbeke) folgenden Kompromissvorschlag:

Man sollte 6 Reg. Flüge ansetzen wobei 3 Flüge über 400km, 2 Flüge über 500km und 1 Flug über 600km geplant sind.

RVen, die 14 Flüge planen, könnten am 23.04.2011 starten. Somit könnte am Sonntag den 29.05.2011, am Sonntag den 05.06.2011 und am Samstag den 11.06.2011 ein 400km Flug geplant werden. Am Samstag den 25.06.2011 und am Samstag den 09.07.2011 könnte man die 500 km Flüge ansetzen. Den Endflug könnte man dann am 23.07.2011 ab 600km planen.

Die Option, den letzten 500km Flug und den 600km Flug zu tauschen, sollte man nach Wetterlage entscheiden.

Man könnte dann am 6.08.2011 mit dem 1. Preisflug der Jungtauben beginnen.

Am Samstag den 03.09.2011 und am Samstag den 10.09.2011 könnten dann die beiden Reg.- Jungtaubenflüge ab Dudelage geplant werden.

Dem Antrag der RV Delbrück-Hövelhof wäre insoweit genüge getan, dass man Versuchen würde, einen 400 km Flug am Samstag durchzuführen, was früher üblich war, sich heute aber wegen der bestehenden Transportgemeinschaften sowie der Verbandsvorgaben (4 Stunden Standzeit vor dem Auflauf bei 400km-Flügen) wesentlich schwieriger gestaltet.

Bezüglich des Antrages der RV Lippstadt käme es nicht zu einer „Kampfabstimmung“ wie im Vorjahr mit sicherlich wieder denkbar knappem Ausgang. Man käme beiden Seiten, seien es die Befürworter von fünf oder die von acht Regionalflügen, entgegen und hätte zudem bezüglich der Meisterschaftsvorgaben des Verbandes weitere Streichoptionen.

Wir hoffen, dass unser Kompromissvorschlag große Zustimmung in der Delegiertenversammlung am 2.11.2011 findet.

Sollte dieses der Fall sein, dann sollte man überlegen, dass wir dieses für 2 Jahre beschließen. Nach 2 Jahren kann man besser beurteilen was noch verbessert werden kann. Außerdem müsste man sich nicht jedes Jahr mit den gleichen Anträgen beschäftigen.

Mit Sportsgruß,



1. Vorsitzender



2. Vorsitzender